

meine schwester?!

Von feuerhase87

Kapitel 4: Gesangsunterricht

Nach dem Spruch begrüßte sie der Lehrer mit einem sehr wütenden Blick.

"Diese Sache wird nachher noch ein Nachspiel haben aber das Klären wir 5 nach dem Unterricht." Kisa sah ihren Lehrer verwirrt an.

"Wieso 5?" Bevor der Lehrer antworten konnte kamen durch die Tür 3 Jungen rein gestürzt.

"Es tut uns Leid wir haben Kisa nicht gefunden." Kisa blickte auf Saiya der grade gesprochen hatte.

"Wenn ich hier bin könnt ihr mich auch nicht finden."

"Also ich habe die Ausreden von euch Drei satt und jetzt zieht ihr auch noch neue Schüler damit hinein. Zu straffe werdet ihr alle nachsitzen." und jetzt fing der Lehrer Soma richtig fies an zu grinsen.

"Außerdem wirst du Saiya bis nächste Woche Gesangsunterricht nehmen." Saiya fiel aus allen Wolken und fing an zu Protestieren.

"Wie bitte?!" Soma-sensai fuhr aber ungerührt fort: "Und zwar bei ihr, da ihr mir für eure Frechheit ein kleines Ständchen vor der ganzen Schule bringen dürft." In diesem Moment wollten Kisa und Saiya anfangen sich zu beschweren. Aber der Lehrer lies keine Widerrede zu und ging zum Unterricht über.

Nach Unterrichtsschluss lies sie Soma-sensai allein damit sie in ruhe Üben konnten. Kisa sah nach Fünf Minuten schon sehr genervt aus, denn sie hatte noch nie so einen miesen und untalentierten Schüler gehabt.

"Sag mal? Bist du dir sicher das du hiermit dein Geld Verdienst?" Saiya sah sie beleidigt an und sagte mit leichter Verbitterung: „Komisch das sich noch keiner meiner Fans bei mit beschwert hat!“ Die Schwarzhaarige sah ihn mit verächtlich an.

„Mir kommt es vor, als ob du noch nicht mal die Tonleiter könntest.“ Saiya grinste sie an.

"Da täuscht du dich aber die nämlich geht so. C d e f g a b c." Kisa gähnte vor Langeweile.

"Wow so was lernt man doch schon im Kindergarten. Außerdem b ist nicht so ganz richtig es heißt h." Yaten und Taiki grinsten.

"Saiya ich glaub du solltest aufgeben. Sie hat einfach die besseren Argumente." Kisa lächelte leicht.

"Tut mir Leid ist einfach meine Meinung. Er kann einfach nicht Singen. Kannst du den wenigsten irgendwas andres?" Saiya wurde langsam richtig wütend und das sah man ihn auch an.

"Danke Yaten, das mir mein kleiner Bruder so in den Rücken fallen muss. Aber ja ich

kann eigentlich noch Gitarre spielen es sei den, dass willst du mir jetzt auch noch verderben?" sagte er genervt.

Er griff nach einer Gitarre und spielte einige Takte. Kisa hörte ihm verblüfft zu. Saiya hörte jetzt auf und sah zu Kisa, die ausnahmsweise mal nichts sagte.

"Bist du jetzt sprachlos?"

"Nein nur geschockt das du doch was zu Stande bringen kannst." Der Schwarzhaarige war drauf und dran Kisa an die Gurgel zu gehen. In diesem Moment vibrierte ihr Handy. Sie ging ahnungslos daran.

"Ja?" Erst war eine unangenehme Stille an der anderen Leitung und dann: „Sag mal, wo bleibst du? Ich warte hier schon seit 2 Stunden bei dir zu Hause. Sag mir bitte nicht, dass du Heute schon Mist gebaut hast und gleich nachsitzen musst!" Sie zuckte gleich zusammen weil sie diesen Ton von Koji nicht gewöhnt ist.

„Sorry ich erkläre es dir nachher."

"Vergiss es ich muss wieder los zum nächsten Dreh aber wir reden noch darüber."

„Okay bis bald dann." Als die schwarzhaarige ihr Handy zu klappte machte sich ein schlechtes Gewissen breit. Was man ihr auch ein bisschen ansah.

"Hey ich hoffe du kriegst keinen Ärger, weil das schon so spät ist?" Kisa sah Taiki leicht traurig an.

"Nein nein, keine Sorge ich kriege keinen Ärger ich habe nur eine Verabredung verpasst." Yaten legte ihr eine Hand auf die Schulter.

"Dann lass uns jetzt Schluss machen damit du deinen Freund noch sehen kannst." Kisa nickte.

"Gut, aber er ist nicht mein Freund und er wartet auch nicht mehr auf mich." Einer der Jungen grinst.

"Tja, wer will so eine Besserwisserin auch als Freundin haben geschweige denn warten." Die Beiden andere sahen Saiya wütend an, Kisa hatte nichts von dem Spruch mitbekommen sondern dachte über Koji nach.

„Also dann lasst uns jetzt gehen." Sie schloss die Tür vom Musikraum ab.

"Ihr könnt ruhig schon gehen! Ich bringe den Schlüssel noch ins Lehrerzimmer und geh dann auch nach Hause." Taiki schüttelte dem Kopf.

"Nein, es ist schon spät also werden wir auf dich warten."

Kurz darauf gingen sie aus dem Schulgebäude. Die Vier sahen wie die Sonne langsam am Horizont unter ging.

"Das ist ja wirklich schon spät im Musikzimmer sieht man das gar nicht." Saiya legte einen Arm um Kisa's Schulter.

"Sag mal wie kann eigentlich ein so süßes Mädchen eigentlich so gemein sein?" Sie rutschte unter ihm weg.

"Erstens bin ich nicht gemein und zweitens wirst du dir die Wahrheit doch wohl noch sagen lassen oder? Ach so und drittens solltest du dir deinen Job wichtiger nehmen." Yaten und Taiki grinnten und sagten wie aus einem Mund.

"Das Letzte sagen wir dir doch auch immer wieder." Saiya sah zu den beiden.

"Man seid ihr wieder nett zu mir." Kisa fing an zu lachen. In diesem Moment landet eine kleine graue Katze auf Saiya Rücken die er wie wild ab zu schütteln versuchte. Kisa erkannte die kleine Katze gleich.

„Mensch Nyon. Musst du immer fremde Leute erschrecken?" Nyon sprang gleich in ihre Arme. Yaten streichelte Nyon sanft über den Kopf.

"Ist das deine?"

"Naja sie ist mir kurz vor meiner Abreise nach Deutschland zugelaufen und dann habe

ich sie behalten." Saiya sah die Kleine böse an.

"Komm mir nie wieder zu nah, ich hoffe wir haben uns da verstanden." Die eisblauen Augen von Kisa blitzen gefährlich.

"Wage es dir nicht meine Katze zu bedrohen." Taiki ging zwischen sie um die beiden auseinander zu halten.

"Komm Kisa wir bringen dich nach Hause es ist nämlich sehr gefährlich um die Zeit."

„Nein danke ich komm alleine klar. Außerdem muss ich noch was erledigen."

„Na gut aber beschwere dich nicht wenn du dich verläufst den du kennst Tokio noch nicht." Die blauen Augen von Kisa verdrehten sich.

"Ach Saiya wenn du dir Sorgen machst sag's mir einfach aber denke nicht das ich zum ersten Mal in Japan bzw. in Tokio bin. Ich kenne mich hier bestens aus." Bei Saiya legte sich ein leichter Rot Schimmer auf die Wangen.

"Ich mach mir doch keine Sorgen um dich bei der Meinung die du von mir hast." Kisa grinste und sagte: "Dann ist ja gut. Aber über dich habe ich mir noch gar keine Meinung gebildet sondern nur über dein Talent." Saiya sah sie verwundert an und rührte sich nicht mehr.

„Aber zur Bahnstation dürfen wir dich noch bringen oder?" fragte Yaten und ging in Richtung Bahnhof.